

ANGEBOT

Workshop-Angebote für Kinder (6 – 12 Jahre) 2025 Fachbereich Jugend und Politik Außerschulische politische Bildung

Kinder an
die Macht!



Zeichnung: Martina Peao

KONTAKT und Anfragen an:

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Abt. Demokratisches Engagement
Fachbereich Jugend und Politik
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Angelika Barth, Leitung und Fachreferentin
0711 / 16 40 99 -22
angelika.barth@lpb.bwl.de

Florian Heinz, Fachreferent
0711 / 16 40 99 -23
florian.heinz@lpb.bwl.de

Oliver Kempster, Sachbearbeiter
0711 / 16 40 99 -711
oliver.kempster@lpb.bwl.de

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

A) Workshop: Kinderrechte – was ist das eigentlich?

Seminarinhalt	Kinder haben das Recht, sich bei allen Fragen, die sie betreffen, zu informieren, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken. So steht es sinngemäß in Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention. Die Meinung von Kindern soll in den Bereichen berücksichtigt werden, von denen sie betroffen sind. Auch auf kommunaler Ebene sollen Kinder angemessen an Planungsprozessen beteiligt werden und so ihre Lebenswelt mit beeinflussen und gestalten können. In diesem Workshop erfahren die Kinder was Kinderrechte eigentlich sind, welche Rechte sie haben und wie sie dafür einstehen können.
Dauer	3 - 5 Stunden
Gruppengröße	8-15 Personen

B) Workshop: Demokratie – was hat das mit mir zu tun?

Seminarinhalt	Wir leben in einer Demokratie – klar! Aber was heißt das eigentlich? Wie und wo betrifft mich das? Bei diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, was Demokratie mit jedem und jeder von uns zu tun hat. Welche Möglichkeiten gibt es, sich zu beteiligen und die Demokratie mitzugestalten? Und wir finden heraus, was Bürgermeister:in und Gemeinderat mit unserem Alltag zu tun haben.
Dauer	3 - 5 Stunden
Gruppengröße	8 - 15 Personen

C) Planspiel: Eine neue Straße für Felddorf

Seminarinhalt	Das Problem kennen viele Gemeinden: Die Hauptstraße ist stark befahren. Lärm und Schmutz nerven alle, für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen ist es gefährlich, trotzdem gibt es keine einfache Lösung. Die einen wollen direkt vor den Geschäften parken, die anderen bemängeln die fehlende Busverbindung, die Eltern wünschen sich eine Umgehungsstraße. Die Bauernpartei ist gegen den Straßenbau im Norden, weil dann Felder zerstört werden und die Umweltpartei gegen die Umgehung im Süden, weil es da ein Naturschutzgebiet gibt. In der Gemeinderatssitzung schlüpfen die Kinder in unterschiedliche Rollen, verhandeln, schließen Kompromisse und diskutieren mit dem Ziel, ihre Interessen durchzusetzen. Am Ende wird darüber abgestimmt, ob und wo eine neue Straße gebaut werden soll. Oder ob es bessere Lösungen gibt.
Dauer	3 - 5 Stunden
Gruppengröße	8 – 15 Personen

Für alle Angebote gilt:

Zielgruppe	Wir arbeiten zielgruppenorientiert, deshalb sind alle bei uns willkommen
Ort und Termin	Vereinbaren wir nach Absprache
Kosten	Wir übernehmen die Honorare und Fahrtkosten für die Referent:innen. Wenn möglich, übernehmen Sie die Raummiete und die Kosten für Verpflegung.